

# Altersarmut

## Zahlen, Daten und Gefühle

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Arme habt ihr alle Zeit!“

Marcel Temme, Dipl. Gerontologe

Institut für Kirche und Gesellschaft – Fachbereich Männer, Familie, Ehrenamt

Referent für Demografie

# Gliederung

- Altersarmut – Was ist das?
- Altersarmut – Wen betrifft es?
- Altersarmut – Was sind Gründe?
- Altersarmut – Was kann man tun?
- Altersarmut – ein Fazit

# Altersarmut – Was ist das?

- Definitionen:

- 1. Menschen mit weniger Einkommen, als der Grundsicherung gelten als arm.

409 € für Alleinstehende bzw. 736 € für Ehepaare (2017)

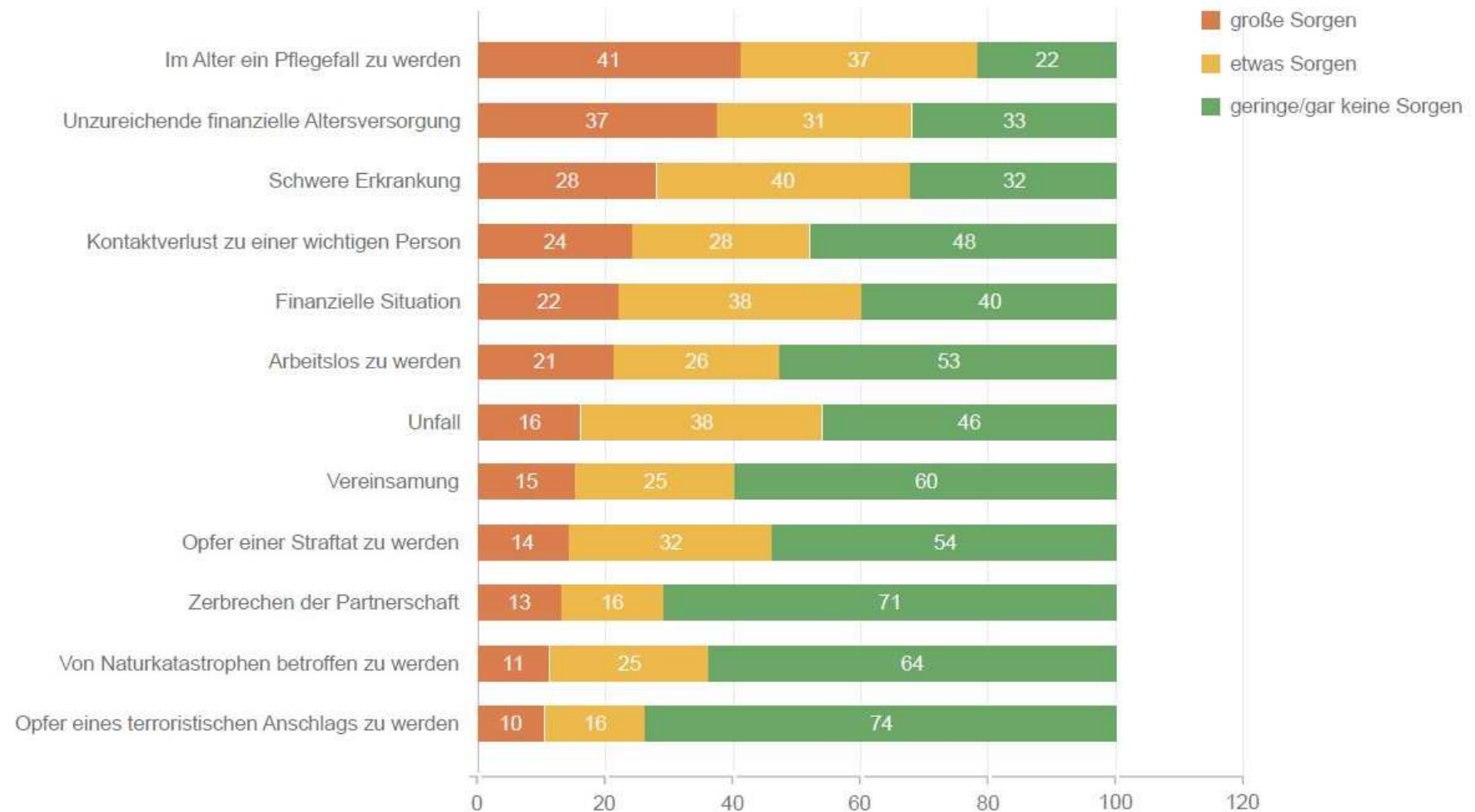
- 2. Als Armutsgrenze gilt eine bestimmte Einkommenshöhe

60 % des Medianeinkommens: Armutsrisikogrenze

50 % des Medianeinkommens: Armutsgrenze

## ■ Bevölkerungsteil mit Sorgen im persönlichen Leben

in Prozent



Anmerkungen: N=2.525; gewichtete Daten; Auf einer Skala von 0 (keine Sorgen) bis 10 (sehr besorgt) entsprechen große Sorgen den Skalenpunkten 7-10, etwas Sorgen den Skalenpunkten 4-6, geringe/keine Sorgen den Skalenpunkten 0-3.

Quelle: Hummelsheim (2015), S. 8.

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Bundeszentrale für politische Bildung, 2016, [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

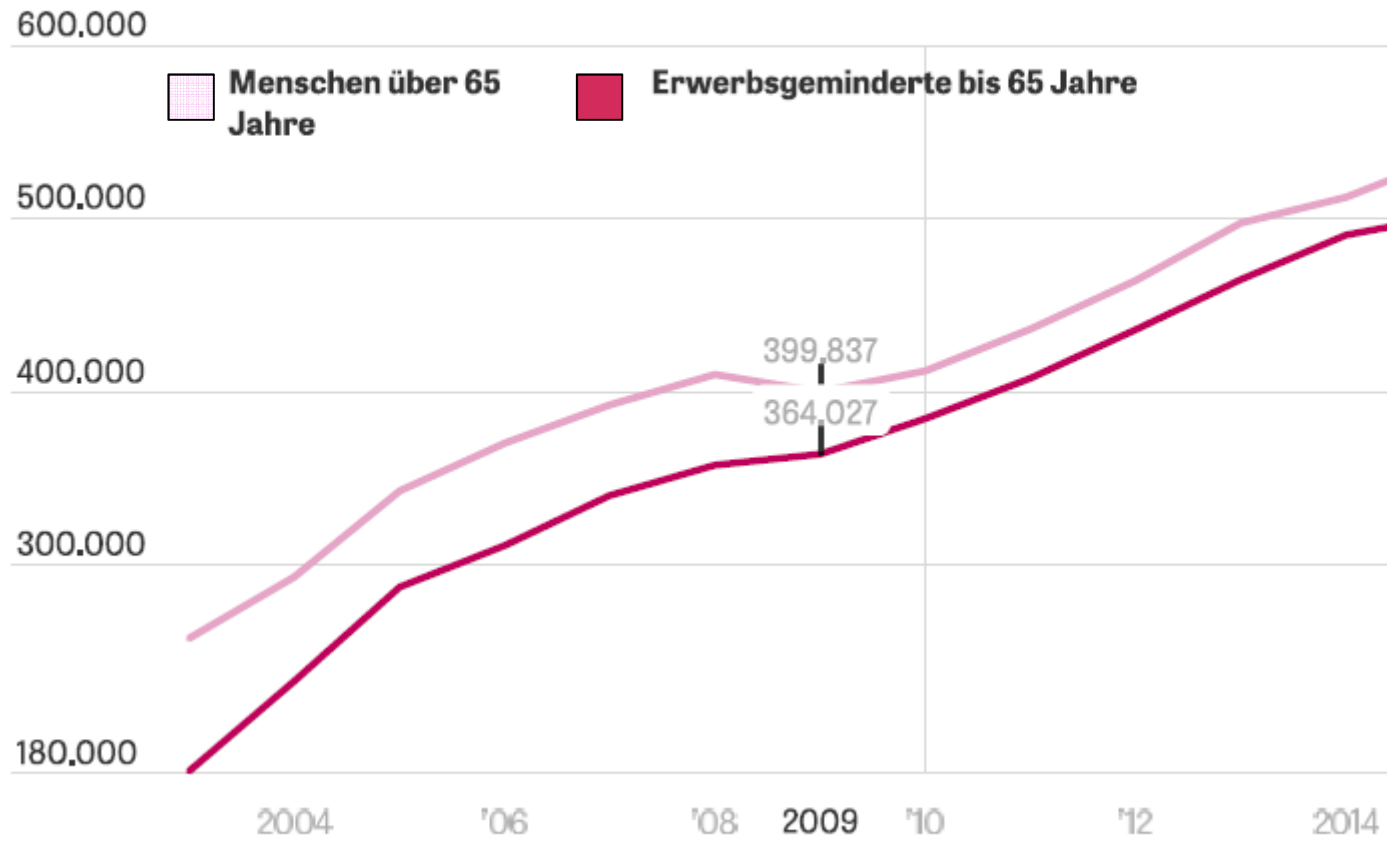
der Evangelischen Kirche von Westfalen



# Altersarmut – Wen betrifft es?

## Wie stark steigt die Armut im Alter?

Anzahl der Empfänger von Grundsicherung



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) | Daten



# Altersarmut – Wen betrifft es?

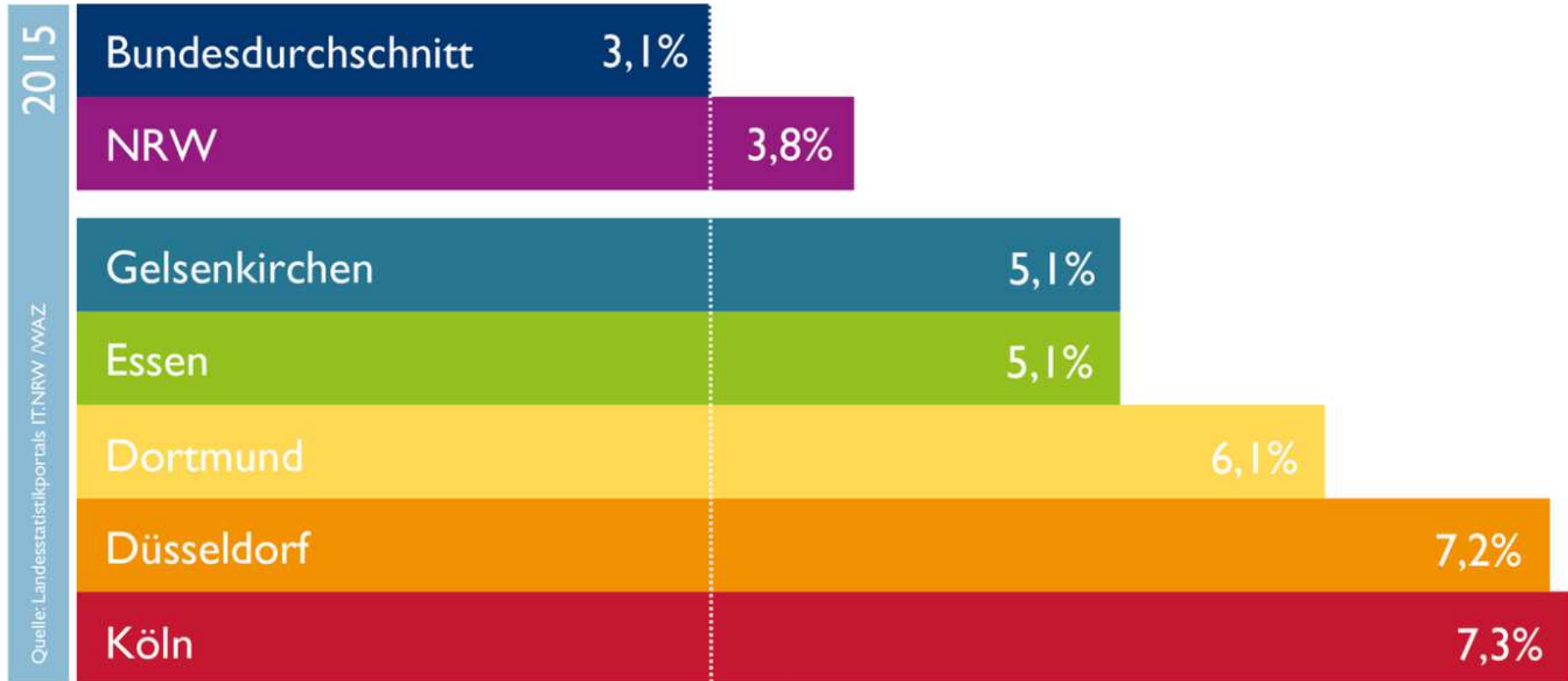
Dunkelziffer der Altersarmut:

Die Verteilungsforscherin Irene Becker hat untersucht, wie sich die verdeckte Armut unter Älteren entwickelt hat. Ihr Fazit: Das Ziel des Gesetzes, die verdeckte Armut unter Älteren zu verringern, „ist offenbar nicht erreicht worden.“

Beckers Berechnungen beruhen auf Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) für das Jahr 2007. Aus den Zahlen der repräsentativen Befragung ergibt sich: **Von gut einer Million Menschen ab 65 Jahren, denen damals Grundsicherung zustand, bezogen nur 340.000 tatsächlich Leistungen.** Die „Quote der Nichtinanspruchnahme“, so der technische Begriff für die Dunkelziffer der Armut, betrug 68 Prozent.

Quelle: [http://www.boeckler.de/40838\\_40861.htm](http://www.boeckler.de/40838_40861.htm)

# Altersarmut – Wen betrifft es?



# Altersarmut – Wen betrifft es?

Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen nach dem Alter, Anteil in %

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	15,2	15,5	15,6	15,8	16,1	16,1	16,7	16,7
Über 65 Jahre	14,9	15,0	14,1	14,2	15,0	14,9	16,3	16,5

Quelle; Destatis



# Altersarmut – Was sind Gründe?

- Arbeitslosigkeit
- Erwerbsunfähigkeit
- Kindererziehung
- Geringe Verdienste
- Steigende Mieten
- Rückgang des Rentenniveaus

# Altersarmut – Was kann man tun?

Reform des Rentensystems

Anhebung des Rentenniveaus

„Gerechte“ Erbschafts- und Vermögenssteuer

Bessere Berufsmöglichkeiten für Alleinerziehende

Verbesserung der Einkommenssituation der  
Geringverdienenden

Verbesserung der Erwerbschancen

Bedingungsloses Grundeinkommen

# Altersarmut – Was kann man tun?



## #VERGISSMEINNICHT

Spende für arme Senioren in Köln!

Köln ist Spitzenreiter der von Altersarmut betroffenen Städte in NRW. Mehr als 70 Prozent der Senioren in unseren Pflegeheimen bekommen Grundsicherung im Alter und damit ein monatliches Taschengeld von 109,08 Euro. Das sind nur etwas über 3,50 Euro am Tag. Damit können sie sich viele wichtige Dinge nicht leisten.

**Die Aktion #VERGISSMEINNICHT der Diakonie Michaelshoven unterstützt diese Senioren. Hilf auch du diesen Menschen, damit sie würdevoll leben können!**



Quelle: <https://www.diakonie-michaelshoven.de/vergiss-mein-nicht/>

# Altersarmut – Was kann man tun?



# Altersarmut – ein Fazit

Vermeidung von Panikmache

Wir leben in einer reichen Gesellschaft

Lebensphasenorientierte Sozialpolitik

# Videos

37 Grad – Altersarmut

<https://www.youtube.com/watch?v=sezt-A9vETk>

Monitor – Altersarmut und Niedriglohn

<https://www.youtube.com/watch?v=wDIoCIO0KXI>

Moritz Neumeier – Antworten zum  
Bedingungslosen Grundeinkommen

<https://www.youtube.com/watch?v=0De62ZFgTKQ>

## **Bei Fragen, Anmerkungen oder Anregungen, Lob oder Kritik erreichen Sie mich**

jetzt persönlich,  
am Telefon unter 02304/755-381,  
per E-Mail an [marcel.temme@kircheundgesellschaft.de](mailto:marcel.temme@kircheundgesellschaft.de)  
oder  
per Post an  
Institut für Kirche und Gesellschaft  
Fachbereich „Männer Familie Ehrenamt“  
Marcel Temme  
Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte